

**Öffentliche Niederschrift über die
Sitzung der Verbandsversammlung
des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich"
am 13.06.2018 in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich (Sitzungssaal).**

Beginn: **18:00** Uhr

Ende: **18:45** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz
Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch

Mitglieder

Frau Iris Hess	
Herr Rudolf Körner	Stimmrecht f. Hr. Reinehr
Herr Jürgen Nisius	Stimmrecht f. Hr. Sauer u. Hr. Bales
Herr Kaspar Portz	Stimmrecht f. Hr. Rößler
Herr Alfons Peter Rodens	
Frau Marianne Rummel	
Frau Kathrin Schlöder	
Herr Achim Schmitt	
Herr Markus Thul	Stimmrecht f. Hr. Ollinger

Verwaltung

Herr Wolfgang Deutsch
Herr Maximilian Junkes
Herr Rolf Rauland
Frau Ulrike Stein

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Erich Bales	entschuldigt
Herr Lutwin Ollinger	entschuldigt
Herr Jürgen Reinehr	entschuldigt
Herr Otmar Rößler	entschuldigt
Herr Wolfgang Sauer	entschuldigt
Herr Lars Rieger	entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Der Verbandsvorsteher, Herr Landrat **Schartz**, eröffnet als **Vorsitzender** die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung, die stellvertretende Verbandsvorsteherin, Frau Bürgermeisterin **Horsch**, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Ferner entschuldigt der **Vorsitzende** Herrn Stadtbürgermeister **Rieger** sowie die Mitglieder der Verbandsversammlung Herrn **Bales**, Herrn **Ollinger**, Herrn **Reinehr**, Herrn **Rößler** und Herrn **Sauer**, die ihr Stimmrecht jeweils entsprechend übertragen haben.

Weiter stellt der **Vorsitzende** fest, dass zur heutigen Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beratungsunterlagen übersandt wurden. Da keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt werden, wird die Tagesordnung wie folgt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Verbandsversammlung
Vorlage: 0157/2018
2. Nachwahl eines Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 0153/2018
3. Rechnungsprüfung - Grundsatzbeschluss über die Hinzuziehung von Sachverständigen
Vorlage: 0056/2018
4. Projektrealisierung - Förderverfahren und Maßnahmebeginn
Vorlage: 0177/2018
5. Beauftragung von Planungsleistungen - weitere Leistungsphasen
Vorlage: 0154/2018
9. Baustelleneinrichtung - Auftragsvergabe
Vorlage: 0155/2018
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. **Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Verbandsversammlung**
Vorlage: 0157/2018

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und verpflichtet Herrn Alfons **Rodens** als neuen Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg in der Verbandsversammlung gem. § 7 Abs. 1 Nr. 6 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i.V.m. § 30 der Gemeindeordnung (GemO) durch Handschlag und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

2. **Nachwahl eines Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschuss**
Vorlage: 0153/2018

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung, wonach Frau **Roth-Laudor** sowohl aus der Verbandsversammlung als auch aus dem Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes ausgeschieden ist. Daher ist ein Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu wählen.

Ohne weitere Aussprache wählt die Verbandsversammlung Herrn Achim **Schmitt** als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Vorschlag zur Wahl des Mitgliedes der Verbandsversammlung, Herrn Achim **Schmitt**, als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

Das Mitglied der Verbandsversammlung, Frau Iris **Hess**, bleibt stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und vertritt Herrn Achim **Schmitt**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3. **Rechnungsprüfung - Grundsatzbeschluss über die Hinzuziehung von Sachverständigen**
Vorlage: 0056/2018

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und erläutert kurz den Sachverhalt. Danach hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes in seiner Sitzung vom 07.05.2018 für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern als sachverständige Dritte ausgesprochen. Zur Beauftragung ist die Zustimmung der Verbandsversammlung erforderlich. Die Zustimmung soll in der heutigen Sitzung erteilt werden.

Ohne Aussprache fasst die Verbandsversammlung nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt gem. § 7 Abs. 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 112 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) der Hinzuziehung von sachverständigen Dritten zur Prüfung der Jahresabschlüsse des Zweckverbandes zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4. **Projektrealisierung - Förderverfahren und Maßnahmebeginn**
Vorlage: 0177/2018

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und teilt ergänzend mit, dass der Zweckverband am gestrigen Dienstag, 12.06.2018, nach über einem Jahr Prüfungszeit von der ADD Trier den vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Hochbaumaßnahme des "Integrativen Schulprojekts Schweich" erhalten habe.

Sodann erklärt der **Vorsitzende**, dass er einen Baubeginn und die hierzu erforderliche Ausschreibung der Rohbauarbeiten aufgrund der aktuellen Sachlage nicht befürworte. Der **Vorsitzende** begründet dies mit verschiedenen Aspekten. Zum einen sei die in Aussicht gestellte Förderhöhe von gut 13 Mio. € aus Sicht des Zweckverbandes noch zu gering. Diesbezüglich soll noch einmal mit dem Bildungsministerium das Gespräch gesucht werden. Ferner, so der **Vorsitzende** weiter, sei ein Verfahren nach § 18 des Landesfinanzausgleichsgesetzes zu erwarten, dessen Ergebnis somit noch ausstünde. Die Finanzierung sei aus seiner Sicht so nicht gesichert und der vorzeitige Maßnahmebeginn reiche dafür nicht aus.

Des Weiteren werde aktuell auf Bundesebene eine Grundgesetzänderung vorbereitet, nach welcher der Bund mit Blick auf die Bildungsinfrastruktur den Kommunen über die jeweiligen Bundesländer Zuwendungen zukommen lassen könne. Eine Beschränkung auf finanzschwache Kommunen sei, im Gegensatz zur bisherigen Regelung, dabei nicht mehr vorgesehen. Um von entsprechenden, zukünftigen Förderprogrammen profitieren zu können, müsse mit dem Land eine sogenannte "Besserstellungsklausel" vereinbart werden – wie dies beispielsweise im Fall der Förderung von Kindertagesstätten bereits praktiziert wurde.

Nicht zuletzt führt der **Vorsitzende** aus, dass das Projekt erst vor Kurzem seitens der ADD Trier (nach dortiger Vorlage der schulbautechnischen Prüfung durch die SGD Nord) dem Rechnungshof des Landes Rheinland-Pfalz übermittelt worden sei. Der Rechnungshof habe auf Nachfrage gegenüber dem Zweckverband bereits mitgeteilt, dass die dort vorliegenden Unterlagen für eine entsprechende Prüfung nicht ausreichend seien. Ergänzende Unterlagen habe der Rechnungshof bei der ADD Trier angefordert. Ferner behalte sich der Rechnungshof eine vertiefte Prüfung der Maßnahme vor. Eine solche Prüfung würde voraussichtlich drei Monate dauern. Die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns reiche aus seiner Sicht nicht aus, um ein solches Großprojekt zu starten und die Finanzierung als gesichert anzusehen.

Zusammenfassend schlägt der **Vorsitzende** vor, die für heute geplante europaweite Ausschreibung der Rohbauarbeiten nicht zu veröffentlichen. Zunächst seien die zuvor genannten Punkte zu klären. Ein Baubeginn sei dann voraussichtlich im Frühjahr 2019 möglich. Ob bzw. inwiefern sich diese Verschiebung auf die Baupreise auswirke, sei Spekulation.

Schließlich erläutert der **Vorsitzende** auf Nachfrage des Mitgliedes der Verbandsversammlung, Frau **Rummel**, dass die angesprochene Grundgesetzänderung bereits vom Bundeskabinett beschlossen sei und nunmehr zur parlamentarischen Beratung anstünde. Allerdings wolle der Zweckverband nicht die Grundgesetzänderung als solche abwarten. Vielmehr soll die Vereinbarung einer Besserstellungsklausel dem Zweckverband die Teilhabe an späteren Förderprogrammen ermöglichen. Die Besserstellungsklausel könne zeitnah mit dem Land abgestimmt werden.

Sodann legt die stellvertretende Verbandsvorsteherin, Frau Bürgermeisterin **Horsch**, dar, dass sie der Auffassung des Vorsitzenden zustimme und dies auch bereits im Ältestenrat der VG Schweich beraten habe. Zwar dränge der Neubau der Grundschule. Aber unter den gegebenen Bedingungen könne mit dem Bau nicht begonnen werden. Darüber hinaus trage der Landkreis eine große Verantwortung gegenüber den Kommunen, die sich an den Kosten für den Bau der Förderschule beteiligen. Frau Bürgermeisterin **Horsch** verweist darauf, dass die ADD Trier sich bemüht habe, das Verfahren entsprechend des Terminplans des Zweckverbandes soweit wie möglich voranzubringen. Allerdings würde die schulbautechnische Prüfung aufgrund der hinreichend bekannten personellen Engpässe bei der SGD Nord sehr lange dauern. Schließlich befürwortet Frau Bürgermeisterin **Horsch** ausdrücklich die sog. Besserstellungsklausel und spricht sich ebenfalls für eine höhere Schulbauförderung aus.

Auf Nachfragen der Mitglieder der Verbandversammlung Herr **Portz** und Herr **Körner** erklärt der **Vorsitzende**, dass sich der Beginn der Baumaßnahme voraussichtlich um ein halbes Jahr verzögern werde, bis die genannten Aspekte – insbesondere die Besserstellungsklausel – geregelt seien. Ob die nunmehr vorzunehmenden Verhandlungen tatsächlich zu einer höheren Förderung führen werden, sei ungewiß, so der **Vorsitzende** schließlich auf Nachfrage der Frau **Rummel**. Allerdings müssten diese Schritte nun unternommen werden, um mögliche Optionen nicht zu vergeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der **Vorsitzende** die Aussprache. Die Verbandversammlung fasst schließlich folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Verbandversammlung beauftragt die Zweckverbandsverwaltung auf einen zeitnahen Abschluss des Verfahrens auf Schulbauförderung sowie auf eine höhere Fördersumme hinzuwirken. Ferner soll die Zweckverbandsverwaltung eine "Besserstellungsklausel" zur Teilnahme an etwaigen, zukünftigen Förderprogrammen beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

5. **Beauftragung von Planungsleistungen - weitere Leistungsphasen**
Vorlage: 0154/2018

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Mit den Gewer-
ken der Baufeldfreimachung und der Baustelleneinrichtung beginnt in den
kommenden Wochen die Hochbauphase. Daher sind die verantwortlichen
Planungsbüros mit der Bauleitung als nächste Leistungsphase zu beauf-
tragen.

Ohne Aussprache beschließt die Verbandsversammlung die weitere Be-
auftragung der Planungsbüros.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung überträgt im Rahmen der stufenweisen Beauf-
tragung die folgenden Leistungen an:

- NAK Architekten und KuBuS Freiraumplanung die Leistungsphasen
8 und 9 der HOAI (Objektüberwachung und Objektbetreuung),
- DTF-Ingenieure die Leistungsphasen 8 und 9 der HOAI (Objekt-
überwachung und Objektbetreuung),
- Gorges+Wahlen Ingenieurgesellschaft vormals Sänger+Gorges In-
genieure die Besondere Leistung der Objektüberwachung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9. **Baustelleneinrichtung - Auftragsvergabe**
Vorlage: 0155/2018

Protokoll:

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung und die Beratung
unter Tagesordnungspunkt 7. Die Verbandsversammlung beschließt die
Vergabe ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Vergabevorschlag.

Den Auftrag *Baustelleneinrichtung einschl. Baustrom /-wasser* erhält

Firma B plus L Infra Log GmbH
Teichstraße 11
09366 Niederdorf

Auftragssumme: **196.243,07 €** .

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen und Verschiedenes **Vorlage: 0179/2018**

Protokoll:

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der Zweckverband die Presse über die heute beschlossene Verschiebung der Ausschreibung des Rohbaus informieren wird.

Die für den 08.08.2018 vorgesehene Verbandsversammlung wird voraussichtlich nicht stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

(Günther Schartz)

Der Protokollführer:

(Maximilian Junkes)